

## **Robert Klauß (Ex-Chef-Trainer)**

**Beitrag von „Rubbfm Bubbn“ vom 30. Juli 2020, 14:18**

In der freien Wirtschaft ist es doch ähnlich: Da kann ein Mitarbeiter über Jahre sehr erfolgreich seine Abteilung leiten, ist aber eben nicht geeignet die Geschäftsführung zu übernehmen. Da machen Nuancen eben einen gewaltigen Unterschied aus.

Das hat nichts mit mangelnder Wertschätzung zu tun, sondern mit gezieltem Einsatz von Potential.

Wenn die Vereinsführung dieses Potential bei Mintal (noch) nicht sieht, dann ist dem so.

Bedeutet für den Mitarbeiter: keine Degradierung, Status bleibt erhalten. Und die Chance, sich weitere Nuancen zu erarbeiten, ist immer gegeben.

Alles weitere würde zu einer Aneinanderreihung von Konjunktiven führen.